

Mein ganzes Herz erfreuet sich,
 Daß mich Gott davon los gemacht,
 Und zu der Ruh aufs Land gebracht.

Entfernt von dir, o Welt! kann ich nun in
 mich gehn,
 Mich aufwärts in die Höhe schwingen,
 Mein Herze Gott zum Opfer bringen,
 Und stündlich seinen Ruhm erhöh'n.
 Da ich vor dem, als ich noch mit dir spielte,
 Oft Stachel im Gewissen fühlte.



Die